

QQ: CCL 140: VI/52; CCL 140A: IX/209 XI/10 XI/41, vgl. auch XI/38; ActaSS aug. 2, 157–167.

Lit.: **GCN** 2, 29–32; **DACL** 7, 216; 10, 2221; **VS** 8, 28; **Réau** 3, 1201; **BibISS** 11, 862f. – **A. Rey**: Monseigneur de Mazenod. Marseille 1928. GISELA MUSCHIOL

**Serenus**, hl. (Fest 2. Aug.), Bf. v. Marseille, † nach 601. An S. sind vier Briefe Gregors d. Gr. gerichtet: zwei sind Empfehlungsschreiben für /Augustinus v. Canterbury u. seine Gefährten, die anderen beiden zeigen S. als ersten Ikonoklasten im Westen. Gregor argumentiert pastoral, indem er Bilder als Katechismus für Illiterate verteidigt. Der Tod S. in Biandrate (Diöz. Vercelli) auf der Rückreise v. Rom ist legendär. Kult in Marseille erst seit 1730.